



Postulat Candan Hasan und Mit. über Sparbillette im Passepartout-Tarifverbund

eröffnet am 2. Dezember 2019

Die Regierung wird beauftragt, zusammen mit den Tarifpartnern die Grundlage zu schaffen, damit im Passepartout-Tarifverbund Sparbillette angeboten werden können.

Begründung:

Gemäss Angaben der SBB wurden im ersten Halbjahr 2019 rund 3 Millionen Sparbillette verkauft, was rund 15 Prozent aller Billette ausmacht. Zwei Drittel der Sparbillette wurden von bestehenden Kunden gekauft, die sowieso den gleichen Zug benutzt hätten (Mitnahmeeffekt) oder wegen des Sparbillets einen anderen Zug benutzten (gleichmässiger Auslastung der Züge). Ein Drittel der Sparbillette (rund 1 Million) aber wurde von Kunden gekauft, die sonst nicht den Zug benutzt hätten. Davon hätten 70 Prozent (rund 700'000) ein anderes Transportmittel benutzt und der Rest (rund 300'000) hätte die Reise gar nicht angetreten. Die erwähnten Zahlen basieren auf Kundenumfragen bei 1000 Sparbillett-Kunden pro Monat.

Aus diesen Zahlen wird ersichtlich, dass knapp jedes Vierte Sparbillett eine Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf den öffentlichen Verkehr (öV) bewirkt, was aus ökologischer Sicht sehr zu begrüssen ist. Gleichzeitig können mit Sparbillett-Angeboten die öV-Auslastungen optimiert werden, und die Konsumenten profitieren von tieferen Billettepreisen. Was in anderen Kantonen bereits möglich ist, ist im Kanton Luzern leider noch nicht möglich. Gegenwärtig ist es so, dass innerhalb des Passepartout-Tarifverbunds keine Sparbillette angeboten werden können, zum Beispiel für die Strecke Luzern–Sursee. Daraus ergeben sich gleichzeitig absurde Szenarien, denn für die Strecke Luzern–Olten sind Sparbillette möglich, da diese Strecke über den Passepartout-Tarifverbund hinaus geht, und die Preise sind unter Umständen günstiger als für die Strecke Luzern–Sursee.

Aus den geschilderten Vorteilen und Umständen ist es daher wünschenswert, dass auch innerhalb des Passepartout-Tarifverbunds Sparbillette angeboten werden können. Die Regierung wird daher beauftragt, mit den Partnern im Passepartout-Tarifverbund zu prüfen, wie den einzelnen Unternehmen ermöglicht werden kann, für Strecken innerhalb des Tarifverbunds Sparbillette anzubieten.

Hasan Candan

Hofer Andreas

Özvegyi András

Brücker Urs

Estermann Rahel

Heeb Jonas

Frey Maurus

Ledergerber Michael

Roth David

Sager Urban

Wimmer-Lötscher Marianne

Schwegler-Thürig Isabella

Engler Pia
Schuler Josef
Schneider Andy
Fässler Peter
Muff Sara
Misticoni Fabrizio
Schmutz Judith
Budmiger Marcel
Setz Isenegger Melanie
Brunner Simone
Agnér Sara
Zemp Baumgartner Yvonne
Birrér Martin
Gasser Daniel
Marti Urs
Meyer-Jenni Helene